

Dritte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht - Nachhaltigkeit und Ethik (SPO 2019)

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 1. April 2022 (GVBl I S. 184, 294), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 20. November 2024 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft am 16. Oktober 2024 beschlossene nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht - Nachhaltigkeit und Ethik“ genehmigt.

Artikel 1: Änderungen

1. In § 2 wird der Absatz 1 wie folgt neu gefasst: „Zugangsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.“
2. In § 3 wird nach dem Wort „Semester“ die Angabe „in Vollzeit. Ein Studium in Teilzeit ist möglich.“ eingefügt.
3. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 2 und 3 werden gestrichen.
 - b) Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden die Abätze 2 und 3.
4. Anlage 2 Modulbeschreibungen wird wie folgt geändert:
 - a) Modul W1233 (Einführung in Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft) wird wie neu gefasst:

W1233 Einführung in Nachhaltigkeit und Ethik in Recht und Wirtschaft				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Introduction to Sustainability and Ethics in Law and Business			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: WR 2019	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Ethik und Nachhaltigkeit im rechtlichen und betriebs- sowie volkswirtschaftlichen Kontext. Sie verstehen den Zusammenhang zwischen den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und können diese auf rechtliche und ökonomische Situationen übertragen. Sie verstehen die Grundlagen und Elemente der Ethik und können sie auf rechtliche und ökonomische Fragen sowie auf die Stakeholder eines Unternehmens anwenden. Sie verstehen die Bedeutung der Ethik im Recht und den Zusammenhang zwischen diesen Bereichen und sind in der Lage, bei der Lösung rechtlicher Fragestellungen ethische Aspekte zu berücksichtigen.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Wirtschafts-, Unternehmens- und Individualethik• Grundlagen der Ethik im Recht, Ethik, Recht und Moral			

	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensethik, Werte, Normen und Verhalten, Ausgestaltung von Unternehmensethik • Stakeholderorientierter Ansatz zur Ausgestaltung ethischer und gesellschaftlicher Verantwortung • Institutionen (z.B. Deutscher Ethikrat, Ethikkommissionen) und Abkommen zum Bereich Ethik auf internationaler und nationaler Ebene (z.B. Übereinkommen der UN über die Rechte von Menschen mit Behinderung) • Nachhaltigkeitsbegriff und -verständnis, historische Entwicklung des Nachhaltigkeitsbildes, Definition und Leitbild für eine nachhaltige Entwicklung (Brundtland-Bericht, Drei-Säulen-Modell), Nachhaltigkeit als integriertes Konzept von Ökonomie, Ökologie und Sozialem (Entwicklung und Gewichtung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit) • Diskurs zur nachhaltigen Ökonomie: Wachstumskontroverse, nachhaltige Ökonomie und Verteilung, Ökonomie und Ökologie • Nachhaltigkeitsstrategien auf internationaler, europäischer, nationaler und lokaler Ebene (z.B. Agenda 21), Institutionen (z.B. Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung) • Internationale Abkommen zum Thema Nachhaltigkeit (z.B. UN Global Compact) • Nachhaltigkeitsstandards, – kriterien und -prinzipien: international (z.B. ISO 26 000; SA 8000, GRI-Kennzahlen, European Sustainability Reporting Standards (ESRS)), national (z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/EU Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)), branchenabhängig (z.B. Global Challenges Index (GCX)) • Nachhaltigkeitskommunikation/ Nachhaltigkeitsberichterstattung • Grundlagen der Corporate Social Responsibility und das Verhältnis zu Nachhaltigkeit • Grundlagen der betrieblichen Nachhaltigkeit (insbesondere: Grundlagen einer glaubwürdigen CSR: Definitionen, Treiber und nachhaltige Geschäftsmodelle; Grundlagen eines erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagements in Unternehmen unter Berücksichtigung relevanter Nachhaltigkeitsstandards und -prinzipien – z.B. ILO Kernarbeitsnormen, UN Global Compact, inkl. Menschenrechte, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/EU Lieferkettenrichtlinie (CSDDD)); Nachhaltigkeitskommunikation und freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung – z.B. Deutscher Nachhaltigkeitskodex, Richtlinien der Global Reporting Initiative) • Rechtliche Bezüge zu allen vorgenannten Themen (z.B. Ethisierung des Rechts, Nachhaltigkeit und Recht – z.B. Nachhaltigkeit als unbestimmter Rechtsbegriff, Nachhaltigkeit und Verfassung, Verbindlichkeit von Nachhaltigkeitsstandards, rechtliche Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung – z.B. CSR-Richtlinie (CSRD) nebst nationalem Umsetzungsgesetz zur Berichterstattung über nichtfinanzielle Aspekte der Geschäftstätigkeit)
3	Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung
4	Sprache: Deutsch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Präsentation
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

- b) In Modul W1180 (Vertiefung Arbeitsrecht) wird im Feld Häufigkeit des Angebots die Angabe „/Sommer“ gestrichen.
- c) In Modul W1501 (Personal: Personalführung und Personalentwicklung) wird wie folgt neu gefasst:

W1501 Personal: Personalführung und Personalentwicklung				
Modulcode FB:	Englische Modulbezeichnung: Human Resources: Leadership and Staff Development			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 7. Semester: WR 2019	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul:	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge		
1	<p>Qualifikationsziele: Das Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre personalwirtschaftlichen Kenntnisse in Form eines Schwerpunktfachs zu vertiefen. Sie ordnen Personalführung und Personalentwicklung in den Kontext von (auch) internationalem Personalmanagement und (auch) internationaler Unternehmensführung ein. Sie wenden Instrumente und Methoden der Personalführung und der Personalentwicklung an (auch im internationalen Kontext). Sie vergleichen theoretische Ansätze der Personalführung und Personalentwicklung, bewerten sie kritisch und leiten Gestaltungsparameter ab. Darüber hinaus erkennen sie interkulturelle, Gender- und generationenspezifische Herausforderungen und reagieren auf diese. Die Studierenden arbeiten ferner an spezifischen Problemen der (internationalen) Personalführung/-entwicklung, präsentieren ihre Ergebnisse und diskutieren sie mit ihren Kommiliton*innen. In diesem Zusammenhang wird über die eigenen Leistungen reflektiert und das Geben und Nehmen von Feedback geübt.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls:</p> <p>Personalführung (auch mit internationalem Bezug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Merkmale, Funktionen/Aufgaben und Ebenen der Personalführung • Macht, Mikropolitik, Führungsethik/-kultur (Werte), Dilemmata der Personalführung • Menschenbilder, Motivation und ihre theoretischen Ansätze, Arbeitszufriedenheit, Fluktuation, Fehlzeiten, innere Kündigung, Betriebliches Gesundheitsmanagement • Führungsstile, -theorien, -modelle/-techniken, auch im interkulturellen Kontext • Führungskompetenz, insb. auch Führungskommunikation und Personalbeurteilung • Aktuelle Rahmenbedingungen der Personalführung: Leadership 4.0, Digital Leadership, virtuelle Personalführung, Personalführung unter den Rahmenbedingungen von New Work, etc. <p>Personalentwicklung (auch mit internationalem Bezug):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenspezifische (lebensphasenorientierte) Personalentwicklung • Trainings-/Lehrmethoden (on the job, off the job, digitale Lehr- und Lernmethoden, E-Learning etc.) • Talent Management, Führungsnachwuchskräfteentwicklung, Karrierepfade • Teamentwicklung, Teambuilding, Teamrollen • Organisationsentwicklung und Change-Management 			
3	<p>Lehr- und Lernmethoden: 3 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS Übung</p>			

4	Sprache: Deutsch oder Englisch
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: W1244
6	Form der Prüfung: Klausur oder Referat
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: Keine

Modul W1182 (Bankwirtschaft) wird im Feld Inhalte des Moduls werden nach dem Wort „Macht“ die Wörter „und Moral“ gestrichen und folgender neuer Spiegelstrich angefügt:

„Ethik, Moral und Nachhaltigkeit im Bankgeschäft“

Artikel 2: Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2025/26 in Kraft.

Fulda, d. 13.12.2024

Prof. Dr. Tobias Knedlik
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft